

Zurichs erstes Quartal zeigt einen guten Start in das Jahr

- **Umsatz im Lebensgeschäft (Life), gemessen am Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE), wächst auf vergleichbarer Basis¹ um 13% mit einer attraktiven Neugeschäftsmarge von 25,2% und einem stabilen Neugeschäftswert von USD 273 Millionen**
- **Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) sinken auf vergleichbarer Basis¹ um 1% bei fortgesetztem Fokus der Gruppe auf Rentabilität**
- **Anhaltendes Umsatzwachstum bei den Farmers Exchanges² mit um 4% höheren Bruttoprämien, einer Rückkehr zum Wachstum im Policenbestand in fortgeführten Geschäftsbereichen³ und einer höheren Überschussquote von 40%**
- **Sehr starke Kapitalbasis mit einer geschätzten Z-ECM-Quote von 133%⁴**

«Wir freuen uns über die Entwicklung unserer Geschäftstätigkeiten im ersten Quartal. Die Gruppe macht weiterhin gute Fortschritte in der Erreichung der Ziele für die Geschäftsjahre 2017 bis 2019 und verfügt nach wie vor über eine starke Kapitalbasis, nachdem sie an ihre Aktionäre im bisherigen Jahresverlauf durch die höhere Dividende und die früher angekündigten Massnahmen zum Verwässerungsschutz bereits etwa USD 3,8 Milliarden ausgeschüttet hat», kommentierte Group Chief Financial Officer George Quinn. «Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft halten wir an unserem Fokus auf Rentabilität fest. Unser Lebensgeschäft erzielt weiterhin starke Leistungen, und die Farmers Exchanges² verzeichnen bei wichtigen Kundenkennzahlen und der Ertragskraft klare Aufwärtstrends.

Ausgewählte Kennzahlen

in Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD	Veränderung ^{1,5} auf vergl. Basis
P&C – Bruttoprämien	9'333	8'919	5%	(1%)
Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	1'254	1'172	7%	13%
Farmers Exchanges ² – Bruttoprämien	5'123	4'938	4%	4%
Z-ECM ⁴	133%	132%	1 PP	n.v.

Kommentar

Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

in Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Bruttoprämien (GWP)				Veränderung der Prämiensätze in %	
	2018	2017	Verände- rung ⁵ in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis	2018	Veränderung ggü. 2017
Schaden- und Unfallversicherung (P&C)	9'333	8'919	5%	(1%)	2%	Steigend
EMEA	5'333	4'884	9%	(2%)	2%	Stabil
Nordamerika	3'113	3'266	(5%)	(5%)	3%	Steigend
Asien-Pazifik	628	547	15%	10%	2%	Steigend
Lateinamerika	684	615	11%	14%	4%	Steigend

Die Bruttoprämien im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (P&C) stiegen im ersten Quartal 2018 in US-Dollar um 5% und gingen auf vergleichbarer Basis¹ leicht zurück. Das Wachstum in Asien-Pazifik und Lateinamerika wurde weitgehend von den geplanten Massnahmen zur Steigerung der Rentabilität in Nordamerika aufgehoben. Die Tarife konnten insbesondere in Nordamerika erhöht werden, womit der positive Trend des vierten Quartals 2017 anhielt. Insgesamt verzeichnete die Gruppe im ersten Quartal 2018 Tarifierhöhungen von etwa 2%.

In der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) stiegen die Bruttoprämien in US-Dollar um 9% und gingen auf vergleichbarer Basis¹ um 2% zurück, wobei das Wachstum im schweizerischen Firmenkundengeschäft von Rückgängen in Deutschland und Grossbritannien aufgehoben wurde. In Nordamerika wurde bei den Bruttoprämien ein Rückgang von 5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet. Dies ist der Strategie der Gruppe entsprechend hauptsächlich auf den geplanten Abbau von weniger rentablen Sparten zurückzuführen. In der Region Asien-Pazifik wurde bei den Bruttoprämien ein Anstieg um 10% auf vergleichbarer Basis¹ erzielt. Dies spiegelt den Prämienzuwachs durch Vertragsabschlüsse im Reiseversicherungsgeschäft von Cover-More in Australien wider. In Lateinamerika stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer Basis¹ um 14%. Verantwortlich für dieses Wachstum ist das

Privatkundengeschäft in Brasilien und Mexiko, das entsprechend der Gruppenstrategie ausgebaut wurde.

Im vergangenen Quartal lagen Schäden aufgrund von Naturkatastrophen nur leicht über dem historischen Mittel für das erste Quartal.

Lebensversicherung (Life)

in Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)				Wert des Neugeschäfts (NBV)			
	2018	2017	Verände- rung ⁵ in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis	2018	2017	Verände- rung ¹ in USD	Verände- rung ^{1,5} auf vergl. Basis
Lebensversicherung (Life)	1'254	1'172	7%	13%	273	277	(1%)	(1%)
EMEA	901	815	11%	20%	184	187	(2%)	(1%)
Nordamerika	35	16	112%	112%	5	10	(48%)	(48%)
Asien-Pazifik	55	42	31%	23%	46	39	16%	10%
Lateinamerika	263	299	(12%)	(10%)	39	40	(3%)	(0%)

Im Lebensversicherungsgeschäft stieg das Volumen des Jahresprämienäquivalents aus Neugeschäft (APE) während des Quartals auf vergleichbarer Basis¹ sowie nach Bereinigung um Währungseffekte und die Veräusserung des britischen betrieblichen Vorsorgegeschäfts um 13%. Das Wachstum auf berichteter Basis betrug 7%.

In der Region EMEA trugen neben dem Joint Venture mit Banco de Sabadell S.A. in Spanien auch Italien, die Schweiz und Grossbritannien wesentlich zum Wachstum bei. Grossbritannien profitierte zusätzlich von einem grossen Vertragsabschluss in der Unternehmensvorsorge. In der Region Asien-Pazifik trugen alle Länder zum Wachstum bei, und in Nordamerika wuchsen die Prämienvolumen in der Unternehmensvorsorge ausgehend von einem niedrigen Niveau im Jahr 2017. In Lateinamerika wurde im ersten Quartal 2018 das anhaltende Wachstum in Brasilien von einem Rückgang in Chile aufgehoben. Anders als dieses Jahr konnte dort im Vorjahresquartal ein grosser Vertrag in der Unternehmensvorsorge abgeschlossen werden.

Die Neugeschäftsmarge blieb im ersten Quartal mit 25,2% auf einem attraktiven Niveau. Der Wert des Neugeschäfts ging sowohl in US-Dollar als auch auf vergleichbarer Basis¹ um 1% zurück. Dies war teilweise auf Veränderungen im Produktmix zurückzuführen, die vorgenommen wurden, um die Kapitalrenditen und Erträge zu optimieren, und teilweise auf einige geringfügige Anpassungen von versicherungstechnischen Annahmen.

Farmers

in Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD
Farmers Exchanges²			
Bruttoprämien	5'123	4'938	4%
Überschussquote ⁶	40,0%	38,7%	1,3 PP

Die Farmers Exchanges², die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, blieben im Quartalsverlauf auf Wachstumskurs. Auch wichtige Kundenkennzahlen konnten im ersten Quartal weiter verbessert werden. Kundenbindung und Net Promoter Score stiegen im Vergleich zum Dezember 2017, und sowohl das Neugeschäft als auch der Policenbestand in fortgeführten Geschäftsbereichen³ kehrten in die Wachstumszone zurück. Es wird erwartet, dass sich diese Verbesserungen in den kommenden Quartalen fortsetzen werden.

Im ersten Quartal 2018 stiegen die Bruttoprämien aus fortgeführten Geschäftsbereichen³ um 6%. Dabei war der Abschluss eines Vertrags mit Uber, in dessen Rahmen die Farmers Exchanges² in zwei US-Bundesstaaten Versicherungsschutz für kommerzielle Mitfahrdienste bereitstellen werden, für etwas mehr als die Hälfte des Wachstums verantwortlich. Das Wachstum wurde ausserdem von der fortgesetzten Expansion der Farmers Exchanges² im Osten der USA gestützt. In diesen US-Staaten wuchsen im ersten Quartal die Bruttoprämien noch vor der Berücksichtigung des Uber-Geschäfts um 22%. Wie im Jahr 2017 wurde das Umsatzwachstum in fortgeführten

Geschäftsbereichen³ teilweise von in Abwicklung befindlichen Geschäftsfeldern aufgehoben.

Die ergriffenen Massnahmen bei Prämientarifen und im Underwriting zur Steigerung der Rentabilität in der Autoversicherung kommen weiterhin dem Schaden-Kosten-Satz unter Ausschluss von Naturkatastrophen zugute. Der Schaden-Kosten-Satz ging im Verlauf des ersten Quartals weiter zurück. Die bessere Leistung im Underwriting trug während des Quartals auch zu einem weiteren Anstieg der Überschussquote bei. Diese lag bei 40,0% und damit 1,3 Prozentpunkte höher als Ende 2017.

Die Farmers Exchanges² unterzeichneten im Einklang mit ihrer Strategie einen Vertrag über die Veräusserung der Vertragserneuerungsrechte an einem Unternehmensversicherungsportfolio, das über selbständige Agenten vertrieben wird. Aufgrund dieses Verkaufs werden die annualisierten Bruttoprämien um etwa USD 200 Millionen zurückgehen.

in Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2018	2017	Veränderung ⁵ in USD
Farmers			
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	716	716	(0%)
Farmers Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	21	22	(6%)
Farmers Life – Wert des Neugeschäfts (NBV)	30	23	31%

Die Managementgebühren von Farmers Management Services (FMS) blieben gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil, was die Entwicklung der verdienten Bruttoprämien innerhalb der Farmers Exchanges² widerspiegelt.

Da der Vertrag mit Uber am Quartalsende abgeschlossen wurde, wirkte er sich nur begrenzt auf die verdienten Bruttoprämien der Farmers Exchanges² aus, auf die sich die Managementgebühren der Farmers Management Services stützen. Der grosse Umfang des Vertrags reduziert Akquisitionskosten und Verwaltungsaufwand auf Seiten von

FMS für die einzelnen Policen. Daher fällt die Managementgebühr in diesem Geschäft niedriger aus als im traditionellen Geschäft der Farmers Exchanges². Dies führt dazu, dass die ausgewiesene Marge der verdienten Bruttoprämien künftig leicht niedriger ausfallen wird.

Während das Jahresprämienäquivalent (APE) aus Neugeschäft bei Farmers Life gegenüber dem Vorjahr um 6% nachgab, stieg der Wert des Neugeschäfts um 31%. Verantwortlich hierfür waren ein vorteilhafter Produktemix sowie aktualisierte Annahmen hinsichtlich zukünftiger Sterberaten gemäss aktualisierten Branchendaten.

Wie mit dem Jahresergebnis bekanntgegeben, konnten die Farmers Exchanges die Quotenrückversicherung für alle Sparten bei Farmers Re mit Wirkung vom 31. Dezember 2017 auf 1% senken.

Kapitalposition

Per 31. März 2018 lag die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) bei 133%⁴ und damit leicht über dem Vergleichswert vom 31. Dezember 2017. Per 1. Januar 2018 betrug die Quote der Gruppe im Schweizer Solvenztest (SST) 216%⁷.

¹ Eine Gegenüberstellung auf vergleichbarer Basis weist das Wachstum in Lokalwährungen aus, berichtigt um die Veräusserung des britischen betrieblichen Finanzvorsorgegeschäfts.

² Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

³ Die fortgeführten Geschäftsbereiche schliessen durch selbständige Agenten vertriebene Unternehmensversicherungen, 21st Century-Geschäfte ausserhalb von Kalifornien und Hawaii sowie andere aufgegebene Geschäftsbereiche aus.

⁴ Quoten per 31. März 2018 bzw. 31. Dezember 2017. Die Quote per 31. März 2018 entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten.

⁵ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

⁶ Quoten per 31. März 2018 bzw. 31. Dezember 2017.

⁷ Die SST-Quote per 1. Januar 2018 wurde auf der Grundlage eines gruppeninternen Modells berechnet, das der Prüfung und Zustimmung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), der Aufsichtsbehörde der Gruppe, unterliegt. Die bei der FINMA hinterlegte Quote für das Geschäftsjahr gilt vorbehaltlich der Zustimmung der FINMA.

Weitere Informationen

Um 13.00 Uhr MESZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren in englischer Sprache statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MESZ zur Verfügung stehen.

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren.

Einwahlnummern

Europa	+41 (0)58 310 50 00
Grossbritannien	+44 (0) 207 107 0613
USA	+1 (1) 631 570 56 13

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 53'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Neil Gordon-Henderson, Frank Keidel, Riccardo Moretto, Pavel Osipyants

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

media@zurich.com

Investor Relations

Richard Burden, Francesco Bonsante, Samuel Han, Gianni Vitale

Telefon +41 (0)44 625 22 99, Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zurichs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherung-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Zwischenergebnisse sind kein Indikator für die Gesamtjahresperformance.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.